UK-UN-01-092

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Christof Martin (Rendsburg-Eckernförde KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 91 bis 94:
Immer neue Gewerbegebiete, Straßen und Siedlungen planieren die Natur zu und zerstören die letzten wilden Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen. ~~Wir Grünen~~Neben traditionellen Kulturlandschaften wie z.B. Heidelandschaften oder bunten Orchideenwiesen, die auf eine extensive Bewirtschaftung angewiesen sind, wollen ~~stattdessen~~wir Grünen daher auch Wildnis ~~zulassen~~in Wäldern, Mooren und ~~schützen Wälder,~~Auen wieder zulassen. die sich wieder zu Urwäldern entwickeln. So wie in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, wo unsere Landesregierungen zwei neue Nationalparks

Begründung

In den Naturschutzverbänden gibt es z.T. verbissene Kontroversen zwischen Anhängern der "Wildnis" und der kulturabhängigen Lebensräume. Wir sollten als Grüne den Eindruck vermeiden, dass wir einseitig Position für die Wildnis beziehen. Auch sollten wir klarstellen, dass "Wildnis" auch außerhalb von Wäldern z.B. in Auen oder Mooren möglich ist.
Die bisherige praxis der Eingriffsregelung muss teilweise überprüft werden, da viele Eingriffe nur auf dem Papier ausgeglichen werden, bzw. teure Ausgleichsmaßnahmen nicht den geplanten und erhofften Sinn für die Natur erbringen. Hierbei kann der "größte Nutzen" noch zu klein sein, um einen echten Ersatz für die Eingriffe zu bewirken.

Unterstützer*innen

Sibylle C. Centgraf (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); Anne Ipsen (Rendsburg-Eckernförde KV); Andreas Müller (Essen KV); Ralf Gros (Lüneburg KV); Stefan Hintsche (München KV); Jan Berz (Lüneburg KV); Resy de Ruijsscher (Pinneberg KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Tobias Langguth (Kiel KV); Johannes Kalbe (Rostock KV); Jan Furken (Stormarn KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Angelika Bretschneider (Rendsburg-Eckernförde KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Amelie Berg (Kiel KV); Roland Mauden (Erfurt KV)